



Notburgbildstock



Hl. Notburga



Notburgasteg - Rotholz

BUCHER GEMEINDEBLATT



Amtliche Mitteilungen, Berichte und Informationen der Gemeinde Buch in Tirol

April 2013



- ▶▶ **700 Jahre** Notburgafeierlichkeiten 2013
- ▶▶ **100 Jahre** Kaplan Monsignore Ludwig Penz †



Brief des Bürgermeisters

In eigener Sache!

Infolge zahlreicher Anfragen und um weiteren Gerüchten entgegenzutreten, darf ich festhalten, dass ich nicht bei den bevorstehenden Wahlen zum Tiroler Landtag - obwohl ein entsprechendes Angebot als Spitzenkandidat für den Bezirk Schwaz vorlag - kandidiere, sondern meine gesamte politische Arbeitskraft dem Wohle unserer Gemeinde als Bürgermeister widme.

Bgm Otto Mauracher

Liebe Bucherinnen und Bucher!

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Seit der letzten Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen sind schon wieder drei Jahre verstrichen und damit ist die „**Halbzeit in dieser Legislaturperiode**“ erreicht. Dies ist für mich als Bürgermeister ein Anlass, eine erste grobe Bilanz über die Leistungen des Gemeinderates in diesen 3 Jahren zu ziehen und einen Ausblick für die nächsten kommunalen Vorhaben zu geben.



Neuer Gemeindename, Neue Postleitzahl

Mit der Änderung des neuen Gemeindennamens Buch in Tirol und der eigenen Postleitzahl 6220 wurde für unser Dorf eine völlig neue Identität geschaffen. Eine Sonderbriefmarke und eine Urkunde erinnern an diesen denkwürdigen Schritt in unserer Gemeinde.



Die Fertigstellung der Ringwasserleitung im Frühjahr 2010 von der Raffau zum Gewerbegebiet Nord sowie deren Erschließung Kanalbau, Straßen und Asphaltierung, Gasanschluss, Telekom und Straßenbeleuchtung waren ein weiterer wichtiger Schritt für die Entwicklung und Infrastruktur der Wirtschaft und Gewerbe. Sanierungsmaßnahmen erfolgten weiteres beim Gemeindehaus, ein neues Dach eine neue Heizung mit Gas sowie die Urnengräbererweiterung am Friedhof und eine finanzielle Hilfe bei der Kirchturmrenovierung.

Bei der Landesstraße in St. Margarethen und vom Tuschbauern bis zur Kreuzung Bundesstraße Richtung Jenbach wurde für die Sicherheit der Fußgänger im Zuge der neuen Wasserleitung zum Gewerbegebiet Nord ein neuer Gehsteig errichtet und die Gollnerausbachbrücke erneuert. In Innermaurach erfolgte eine Parkplatzerweiterung beim Feuerwehrhaus, ein Rückhaltebecken fürs Rotholzerbachl, eine Gerinnesanierung, sowie ein Gehsteigbau und

Neuasphaltierung dieses Abschnitts. Neu gestaltet wurde auch die Westseite des Gemeindeamtes mit Behindertenparkplätzen, Rastplätze, eine Neuasphaltierung und beim Aufgang zum alten Friedhof wurde die Stiege saniert und der Weg zur Kirche neu errichtet und beleuchtet. Mit dem neuen Bauhofauto dem neuen Hoftraktor, Rasenmäher, sowie dem Salzsilo im Gewerbegebiet konnte die Schlagkraft der Bauhofmitarbeiter gestärkt werden. Zum 100 jährigen Bestandsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Buch wurde ein neues Tanklöschfahrzeug eingeweiht und übergeben.

Im Umweltbereich beschloss der Gemeinderat ein Verwiegesystem für Sperrmüll, Schutt und Holz, sowie beim Restmüll anstelle der Sackholung auf Kübel und Verwiegesystem umzustellen, weiters eine vierteljährliche Abrechnung der Gemeindeabgaben.

Nach dem Ausbau und Renovierung des Kindergartens wurde das Angebot der Kinderbetreuung sukzessive ausgebaut. So gibt es nun ein Vormittags- und Nachmittagsangebot die ganze Woche, einen Mittagstisch und eine Ganztagesbetreuung.

Für die SchülerInnen der Volksschule wurde eine neue Form der Mittagsbetreuung und von der ursprünglichen schulischen Nachmittagsbetreuung auf Hortbetreuung ganzjährig von Montag bis Freitag bis 17:30 Uhr umgestellt.

Die **Gemeindefinanzen** die zu Anfang dieser Legislaturperiode einerseits wegen des hohen Investitionsvolumens bei der Sanierung und Ausbau der Volksschule und Kindergarten, der Schlierbachverbauung, Kanalbau Troi, Erschließung Gewerbegebiet usw. und andererseits wegen der allgemeinen Wirtschaftskrise, nur wenig Handlungsspielraum boten, verbessern sich laufend.

Natürlich gab es auch eine Reihe von Änderungen, Verbesserungen und Investitionen in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung, Gesundheit, Sicherheit und Verwaltung in den letzten 3 Jahren, deren Aufzählung den Rahmen dieser Mitteilung sprengen würde.

Viel wichtiger als der Blick auf die Vergangenheit ist jener in die nächste Zukunft.

Was erwartet unsere BürgerInnen in Buch in Tirol aller Voraussicht nach in den kommenden 3 Jahren? Die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes durch den Gemeinderat bedingt in der Folge die Überarbeitung und Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes steht kurz vor der Fertigstellung. Hier wurde bereits vereinbart, dass es für die Zukunft wieder geförderte bzw. günstige Baugrundstücke für Bucher/Innen geben wird. Auch der gestiegenen Nachfrage nach geförderten Mietwohnungen soll dabei Rechnung getragen werden.

Neuer Sicherheitsweg in Buch

Im Ortsteil Buch ist beabsichtigt vom Hof Prosch Johann bis zum Sixenhof einen durchgehenden Gehsteig in 3 Etappen zu errichten. Weiters konnte mit dem Baubezirksamt die Erneuerung und der Ausbau der Bucherbrücke verhandelt werden. Von der Antnersiedlung bis zum Feuerwehrhaus Maurach wird die Wasserleitung erneuert und mit der Tiwag wurde die Verkabelung der 30 KV Leitung vom Anger bis Rotholz

sichergestellt, durch Demontagen erfolgen wesentliche Vorteile für unsere Gemeindebürger. Dabei wird es zu Behinderungen während der Bauzeit kommen und ich bitte die Bevölkerung dafür um Verständnis.



geplanter Gehsteig entlang der L218 Buch

Neuer Trainingsplatz

In der Dezembersitzung beschloss der Gemeinderat westlich des derzeitigen Sportplatzes, auf Gemeindeeigenen Grund eine Trainingswiese zu errichten. Im ersten Abschnitt ist die Erneuerung der Beleuchtung und weiteres die Ballfangnetze und Einfriedung angedacht. Weiteres verpflichten sich die Fußballer sämtliche Leistungen selbst durchzuführen. 2014 ist geplant die Wasserleitung in Rotholz vom Gasthof Esterhammer hinunter bis zum Beamtenhaus Lehranstalt zu erneuern.

Sanierung Hauptschule Jenbach

Ein schwerer finanzieller Brocken beträgt die HS Jenbach. Unser erster Anteil im Jahr 2013 beträgt € 597.600,-.

Mongsinore Kaplan Ludwig Penz verstorben

Mit dem Ableben unseres Ehrenbürgers geht eine Legende eines Ausnahmesorgers zu Ende, ich darf als Bürgermeister dem Kaplan für seine Leistungen in der Gemeinde zum Wohle aller letztmalig danken und möge er in Frieden ruhen. Danke Kaplan für Deine Leistungen.



Im Oktober feiern wir die Jungbürgerjahrgänge 93, 94, 95, und die Gemeinde bereitet diese Feier vor.

Danken darf ich noch unserem **Vizebürgermeister Walter Wallner** in meiner Abwesenheit im November 2012 (Hüftoperation) für die gute Vertretung der Amtsgeschäfte in der Gemeinde.

Bei der bevorstehenden Gemeindeversammlung haben die Gemeindebürgerinnen und -bürger Gelegenheit, sich über das Gemeindegesehen und die in naher Zukunft vorgesehenen Gemeindevorhaben zu informieren sowie an die Mitglieder des Gemeinderates Anfragen zu richten.

Der Bürgermeister und die Obleute der verschiedenen Gemeinderatsausschüsse werden dabei über aktuelle Vorhaben berichten. Alle Gemeindebürgerinnen und -bürger sind zum Besuch dieser öffentlichen Gemeindeversammlung eingeladen.

Abschließend danke ich den Mitgliedern des Gemeinderates für die Zusammenarbeit. Ihnen geschätzte Bucherinnen und Bucher, darf ich für das Vertrauen danken.

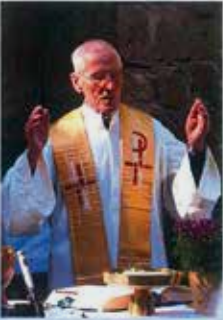
Mit herzlichen Grüßen


Euer Bürgermeister
Otto Mauracher

Brief des Bürgermeisters	2
Kaplan Monsignore Ludwig Penz	4
Aus dem Gemeinderat	7
Gebühren 2013	10
Voranschlag 2013	11
Hochzeiten & Geburtstage	13
Dies & Das	16
Gemeindeinternes	18
Lebensmittel sind kostbar	24
Abfuhrkalender (Müll)	26
Veranstaltungskalender	27
Kindergarten	28
VS Buch & Bücherei	29
Seniorenbund	30
Bi-Ba-Butzemann	31
BMK St. Margarethen	33
DSG Buch	34
Buowaldler Musikanten	35
Buacha Teufel	37
WSV Buch	38
Landesmusikschule	40
Freiwillige Feuerwehr	41
Schützengilde	42
Chronik	44

Gedenken

an den Ehrenbürger der Gemeinde Buch in Tirol Kaplan Monsignore Ludwig Penz



„Gutes tun, fröhlich sein und
die Spatzen pfeifen lassen“
(Don Bosco)

Unser Kaplan
Monsignore Ludwig Penz
(1913 - 2013)
Ehrenbürger der Gemeinden Buch und Strass

ist am 11. März 2013, kurz vor Vollendung des 100. Lebensjahres, seinen Weg zu Ende gegangen und zu seinem Herrgott, dem er als begnadeter Priester in seiner Kirche gedient hat, heimgekehrt.

62 Jahre hat unser Herr Kaplan das Leben an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz in einzigartiger Weise geprägt und mitgestaltet. Er war die Seele unseres Hauses. Er hat in dieser Zeit Generationen von Schülerinnen und Schülern begleitet und unsere Absolventen religiös betreut. Er verstand junge Menschen und blieb selbst stets jung dabei.

Unser Herr Kaplan war ein uneermüdlicher Seelsorger seiner Kirche. Das religiöse Leben der Familien in der Umgebung von Rotholz und die Wallfahrtskirche Maria Brettfall waren ihm ein Herzensanliegen. Mit seinen Mitmenschen gemeinsam Eucharistie zu feiern war seine Freude.

Kaplan Penz war ein großer Verehrer der heiligen Notburga. Die Kapelle auf der Rottenburg und die Notburggemeinschaft zeugen davon. 700 Jahre Heilige Notburga in sinnvoller Weise zu begehen war sein letzter großer Wunsch.

Als Mitmensch lebte er sehr bescheiden unter uns. Seine Tür war immer offen für alle Menschen in einer Notlage. Besonders kümmerte er sich um die Kranken.

Wir feiern das Requiem am Samstag, dem 16. März 2013, um 10.00 Uhr im Innenhof der Landwirtschaftlichen Lehranstalt Rotholz.

Die persönliche Verabschiedung in der Schulkirche St. Sebastian ist am Mittwoch, Donnerstag und Freitag möglich. Wir beten für unseren Verstorbenen am Mittwoch, Donnerstag und Freitag um 19.00 Uhr in der Schulkirche St. Sebastian in Rotholz.

Die Beisetzung findet im engsten Kreis am Friedhof in Eben am Achensee statt.

In großer Dankbarkeit denken wir an unseren verehrten Kaplan

die Nichten und Neffen vom Luimeshof in Telfes	Die Schulgemeinschaft der Lehranstalt Rotholz	Der Absolventenverein Rotholz
Gemeinde Strass i. Z.	Gemeinde Buch i. T.	Notburggemeinschaft
		Gottesdienstgemeinschaft

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir anstelle von Kranz- und Blumenspenden um einen Beitrag für die Notburggemeinschaft (Ralka Eben-Maurach, B.Z. 36218, Kontonummer 41574, Kennwort „Kaplan Penz“).

Danker Bestellungen, Jenbach, Fügen, Biblegg

Der letzte Weg von Kaplan Monsignore Ludwig Penz

Mit großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde Kaplan Ludwig Penz verabschiedet.

Seine Leistungen wurden weit über die Grenzen geschätzt. Musikkapellen, Schützenkompanien, Fahnenabordnungen, der Feuerwehr, Schützengilde, Gemeinderat begleiteten den Kaplan auf seinem letzten Weg rundum Rotholz. Bürgermeister Otto Mauracher dankte Kaplan Penz für seine Verdienste in unserer Gemeinde Buch in Tirol.

Zu Ehren des Kaplans gibt es noch eine Neuauflage der Kaplanbriefmarke. Der Erlös wird in seinem Sinne der Notburgagemeinschaft zugeführt. Erhältlich ist die Marke im Gemeindeamt Buch, Postservicestelle Buch und in der LLA Rotholz.





Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 11.12.2012

Das Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 16.10.2012 wird mit 12 FÜR, 3 ENTHALTUNGEN genehmigt.

Neu aufgenommenener Tagesordnungspunkt:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig eine einmalige Unterstützung für drei Vollwaisen in der Gemeinde Strass.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Subvention für die Bundesmusikkapelle St. Margarethen in der Höhe von € 9.150,- für das Jahr 2012.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 FÜR, 1 ENTHALTUNG die Adaptierung der Trainingswiese für den FC-Buch.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine vierteljährliche Gemeindeabgabenvorschreibung bei Müll, Wasser und Kanal und die Änderung der betroffenen Verordnungen. Die Wasser- u. Kanalgebührenverordnung muss nicht geändert werden, bei der Müllgebührenordnung wird der § 3 und 5 wie folgt geändert: Der Satz im § 3 „Bemessungsgrundlage sind die gemeldeten Personen, Betten zum 1.1. jeden Jahres“ wird ersetzt durch: Bemessungsgrundlage sind die gemeldeten Personen, Betten zum 1.1., 1.4., 1.7. u. 1.10. jeden Jahres.

Der Satz im § 5 „Die Gebührenvorschreibung für die Grundgebühr erfolgt jeweils zum 15.05.....“ wird ersetzt durch: Die Gebührenvorschreibung für die Grundgebühr und die weitere Gebühr erfolgt jeweils zum 15.1., 15.4., 15.7 u. 15.10. eines jeweiligen Jahres. Diese Änderung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel in Kraft.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gemeindeabgaben, Steuern, Gebühren und Entgelte ab 01.01.2013.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Voranschlag (Haushaltsplan) für das Jahr 2013 und den Mittelfristigen Finanzplan für 2014, 2015 u. 2016.

Voranschlag 2013	Einnahmen:	Ausgaben:
Ordentlicher Haushalt	€ 4.654.500,-	4.654.500,-
Außerordentlicher Haushalt	€ 0,-	0,-

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausgabenüberschreitungen bei folgenden Konten:

1/000000-753000 Gemeinderat Kranken- u. Unfallversicherung	€	5.066,04
1/029000-619900 Instandhalt. von Sonderanlagen einmalig	€	3.423,49
1/213000-752200 Sonderschule Schuldendienst Sprengelfremder Gem.	€	3.500,00



Besuch der Hl. drei Könige im Gemeindeamt



Friedhof Stiegensanierung



Absturzsicherung beim Gemeindehaus



Schneeräumung im Gemeindegebiet



Asphaltierung in Troi



Neugestaltung beim Gemeindehaus westseitig



Asphaltierung in Buch Auffahrt Schöllenberg



Asphaltierung in Rotholz

1/612000-002001 Neubau Gem. Straßen-Wege-Brücken-Gehst.	€ 8.430,49
1/612000-611900 Instandh. von Straßenbauten einmalig	€ 21.756,00
1/631000-728900 Entgelte für sonstige Leistungen einmalig	€ 15.878,00
1/789000-775000 Einr. z. Förderung von Handel, Gewerbe, Industrie	€ 20.205,05

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme von 4 m² Grund von der Gp. 1060 zur Gp. 1260 öffentl. Gut lt. Vermessungsurkunde DI Gottfried Püllbeck GZl. 2188A.

Der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol beschließt einstimmig die Änderung der Verbandssatzung des Abfallwirtschaftsverbandes Unterland zu § 9 Abs. 1 und § 13 wie folgt:

§ 9 Abs. 1: Der Teil des Satzes

„...vermehrt um die Einwohnerzahl nach dem endgültigen Ergebnis der jeweils letzten Volkszählung aufzuteilen. wird ersetzt durch „...vermehrt um die Bevölkerungszahl per 31.10., die von der Statistik Austria für das der Kostenvorschreibung betreffende Finanzjahr gem. §9 Abs. 9 FAG 2008 verlautbart wird, aufzuteilen.“

§ 13 Inkrafttreten der Satzung lautet in Zukunft: Die Satzungsänderung tritt mit dem Tag der Erlassung des Genehmigungsbescheides der Tiroler Landesregierung in Kraft

Gemeinderatssitzung am 27.3.2013

Das Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 11.12.2012 wird mit 12 FÜR, 3 ENTHALTUNGEN genehmigt.

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig – gemäß Feuerwehrgesetz – die Wahl des Köchler Günther zum Feuerwehrkommandanten und Rissbacher Christian zum Kommandant-Stv, lt. Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Buch.

Der Gemeinderat beschließt die noch offenen Ausgabenüberschreitungen:

1/179000-729000 Katastrophenschäden	€ 13.617,52
8 FÜR, 5 GEGEN, 2 ENTHALTUNGEN	
1/023000-510000 Einwohneramt/Geldbezüge (einstimmig)	€ 12.259,66
1/612000-617000 Instandh. u. Betrieb von Fzg. (einstimmig)	€ 11.316,42
1/814000-728010 Strassenreinig. Schneeräumung (einstimmig)	€ 9.225,17
1/817000-619000 Friedhöfe/Instandh. Anlage (einstimmig)	€ 4.060,20
Die Jahresrechnung 2012 wurde vom Überprüfungsausschuss am 12.03.2013 überprüft. Die Jahresrechnung wurde 2 Wochen hindurch im Gemeindeamt zur öffentli-	

chen Einsichtnahme aufgelegt, es erfolgte keine Einsichtnahme. Die Jahresrechnung 2012 ergibt:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung:	€ 4.280.658,87
Ausgabenvorschreibung:	€ 3.602.427,99
Rechnungsergebnis:	€ 678.230,88

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung:	€ 0,00
Ausgabenvorschreibung:	€ 0,00
Rechnungsergebnis:	€ 0,00
<u>Kassenbestand zum 31.12.2012</u>	€ 544.805,27

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2012 und stimmt der Entlastung der Kassenleiterin und des Bürgermeisters als Rechnungsleger zu.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 idgF, den von Arch. DI Christian Kotai, Jenbach ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 1032/6, 1032/5, 1032/4, u. 1032/1 KG Buch (zur Gänze) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Arch. DI Christian Kotai, durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt Buch, während der Amtsstunden, zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol einstimmig gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 - TROG 2011 idgF, Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBL. Nr. 27, den von Arch. DI Christian Kotai, Jenbach, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes eines Teiles im Bereich der Gp. 1462/1 KG Buch (westlich des Fußballplatzes), ab dem Tag der Kundmachung 4 Wochen hindurch im Gemeindeamt Buch zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Buch in Tirol vor: Ein Teil im Bereich der Gp. 1462/1 von derzeit „Freiland“ in künftig „Sonderfläche Sportplatz“ gemäß § 50 TROG 2011.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.



Asphaltierung Auffahrt Troi



Asphaltierung Obertroi



Asphaltierung Troi



neuer Aufgang und Beleuchtung

Gebühren 2013

Gemeindeabgaben, Steuern, Gebühren und Entgelte ab 01.01.2013 jeweils inkl. MwSt.

	Euro
Wasseranschlussgebühren	1,30
Wasserbenützungsgebühren	0,36
Kanalanschlussgebühren	5,24
Kanalbenützungsgebühren - ab Sept.	2,048

Müllabfuhrgebühren:

Grundgebühr	13,00
Restmüllentleerung 1 kg	0,30
Sperrmüll 1 kg	0,30
Altholz u. Bauschutt 1 kg	0,10

Bio-Müll:

10 Liter Sack	0,70
15 Liter Sack	1,00
120 li Gartenabfälle Sack	3,00

Plakatgebühr	2,00
--------------	------

Friedhofsgebühren:

Kindergrab	9,20
Einzelgrab	16,00
Familiengrab	28,00
Wandgrab	39,00
Urnengrab	20,00

Regelkindergarten f. 3-jährige	40,00
Nachmittagsbetr. ohne Mittagstisch	25,00
Nachmittagsbetr. mit Mittagstisch	35,00

Wasserzählermiete 3 m ³	10,00
Wasserzählermiete 7m ³	13,00

Friedhof:

Grabmachen u. Kapellenreinigung	200,00
---------------------------------	--------

Grabumrandung:

Kindergrab	65,00
Einzelgrab	97,00
Fam.- u. Wandg.	118,00

Hundesteuer	55,00
jeder weitere	110,00

Grundsteuer A	500 v.H.d. Messbetrages
Grundsteuer B	500 v.H.d. Messbetrages
Kommunalsteuer	3 v.H.d. Lohnsumme
Erschließungsbeitrag	5% vom Erschließungsfaktor
Vergnügungssteuer	10% sowie Pauschsteuer

Angeschlagen am: 13.12.2012 Der Bürgermeister
 Abgenommen am: 28.12.2012 e.h. Otto Mauracher

Voranschlag 2013 der Gemeinde Buch in Tirol

Gesamtzusammenstellung Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	€	0,--
Ausgaben	€	0,--
Ergebnis (+/-) AOH	€	0,--

Gesamtzusammenstellung Gesamthaushalt

Gesamteinnahmen	€	4.654.500,--
Gesamtausgaben	€	4.654.500,--

Geplant sind für 2013 folgende Projekte im OH:

Feuerwehr Ankauf Lastfahrzeug	€	100.000,--
Sanierung Hauptschule Jenbach	€	597.600,--
Fußballplatz, Beleuchtung neu	€	40.000,--
Gehsteig Buch	€	70.000,--
Ausbau Wasserleitung Maurach	€	115.000,--
Soziale Aufwendungen	€	348.300,--
Unterricht - Erz.	€	1.364.100,--

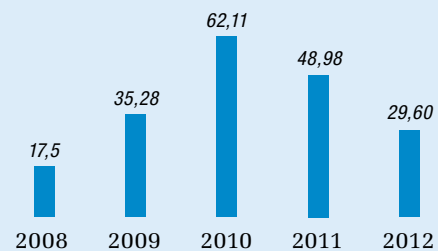


Jahresrechnung 2012

Jahresergebnis der letzten 4 Jahre

- 2012 OH /AOH + 678.230,88
- 2011 OH /AOH + 290.377,70
- 2010 OH/ AOH + 443.368,43
- 2009 OH/AOH + 859.089,39

Verschuldungsgrad der letzten 5 Jahre in %



Soll-Jahresergebnis Ordentlicher Haushalt

Als Soll Jahresergebnis wird im OH ein Überschuss von € 678.230,88 ausgewiesen, der sich wie folgt zusammensetzt:

• Einnahmenabstättung	4.406.848,35
• <u>Abzg. Ausgabenabstättung</u>	<u>3.890.320,15</u>
• Kassenstand	516.528,20
• Einnahmerückstände	199.857,32
• Zwischensumme	716.385,52
• <u>Ausgabenrückstände</u>	<u>38.154,64</u>
• Jahresergebnis 2012	678.230,88



Geburten

Juen Celine
Buch 30

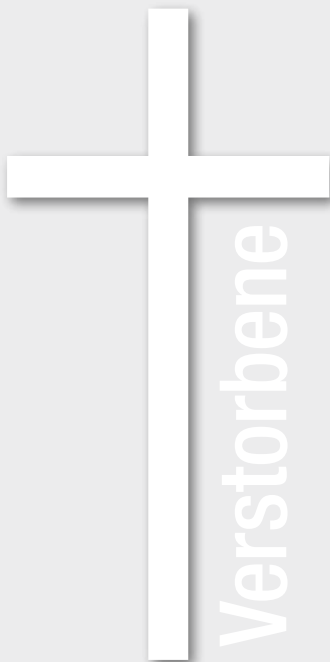
Molnar Bernard
Rotholz 387/4

Kraxner Liam
St. Margarethen 194c/1

Schwemberger Matthias
Maurach 247

Orlger Sandro Arno
St. Margarethen 194/1

Sobanski Anna
Buch 73a



Schmalzbauer Olga
Maurach 203

Partl Alois
Maurach 249

Hochschwarzer Josef
Maurach 323

Lindner Maria
St. Marg. 103

Stoll Josef
Maurach 232

Taschler Esther
Huberstr. 47 Jenbach

Jagatic' Ana
Maurach 227

DI Guggenberger Thomas
Maurach 274/1

Labuda Günter
Buch 53

Hauser Theresia
Maurach 233

Kaplan Monsignore Penz Ludwig
Ehrenbürger der Gemeinde Buch
in Tirol

Nachruf Josef Hochschwarzer

Die Gemeinde Buch in Tirol trauert um den am 28.10.2012 verstorbenen Herrn Josef Hochschwarzer. Der Verstorbene war von 1956 bis 1986 im Gemeinderat, davon 12 Jahre als Vizebürgermeister und 24 Jahre im Vorstand. Die Kranzträger der Gemeinde erwiesen ihm die letzte Ehre. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Für die Gemeinde Buch in Tirol
der Bürgermeister, Otto Mauracher



Goldene & Diamantene Hochzeiten 2012



Goldene Hochzeiten: Mair Mathilde u. Adolf, Hussl Erna u. Siegfried, Rampf Maria u. Otto, Monthaler Marianne u. Erich
Diamantene Hochzeit: Bradl Josefine u. Josef, Haberl Margarethe u. Herbert

Geburtstage - die Gemeinde gratuliert herzlichst



95 Jahre - Dander Helene



85 Jahre - Eder Johann

Geburtstage - Fortsetzung



85 Jahre - Hauser Johann



85 Jahre - Hoch Gertraude



80 Jahre - Rampl Otto



90 Jahre - Reiterer Hildegard



80 Jahre - Schrottenthaler Johann



80 Jahre - Steinlechner Albert



85 Jahre - Unterladstätter Anna



80 Jahre - Weiland Maria



80 Jahre - Kopacka Walter



80 Jahre - Oberladstätter Gottfried



Saisonstart am 1. Mai

Bewohner der Gemeinde Buch haben bei der Fahrt mit der Achensee-Dampf-Zahnradbahn eine 50%ige Ermäßigung!



Neue Hundebroschüre

Das Land Tirol hat eine neue Hundebroschüre herausgebracht.

Die unüberlegte oder übereilte Anschaffung eines Hundes kann dazu führen, dass Hundehalterinnen und Hundehalter mit ihrem Haustier überfordert sind. Nicht immer wird bedacht, dass man mit der Anschaffung eines Hundes große Verantwortung übernimmt. Einerseits gegenüber den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, andererseits gegenüber dem Tier, das artgerecht gehalten und gepflegt werden muss.

Auch das Thema Hundeerziehung spielt dabei eine große Rolle. Im Zusammenhang mit der Hundehaltung gibt es auch gesetzliche Regeln, die zu beachten sind und es sind auch nicht unbeachtliche Kosten, die bei der Versorgung eines Hundes anfallen. Um Tirolerinnen und Tiroler, die mit dem Gedanken spielen, sich einen Vierbeiner

anzuschaffen, entsprechend aufzuklären, hat das Land Tirol nun einen Wegweiser zum richtigen Umgang mit Hunden mit dem Titel: „Damit Dein Hund allen Freude macht“ veröffentlicht. Der Inhalt des Hundefolders wurde mit Inge Welzig, der Geschäftsführerin des Tierschutzvereines für Tirol, abgestimmt.

Die Broschüre liegt im Gemeindeamt auf und kann auch auf der Homepage des Landes Tirol in elektronischer Form abgerufen werden: <http://www.tirol.gv.at/themen/gesundheit/veterinaer/>

Hundekot

Als Hundehalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, die unliebsamen Hinterlassenschaften Ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen.

Die Gassisäcke sind eine Lösung und finden leicht in jeder Tasche Platz und sind immer dann griffbereit, wenn Ihr Hund sein „dringendes Geschäft“ erledigen muss. Denn gerade auf Straße, Kinderspielplätzen und in den landwirtschaftlichen Feldern stellt der Hundekot für viele ein Ärgernis aber auch ein Hygieneproblem dar. Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Leckgröße in mm	Verlust in m ³ pro Tag
1	1,39
2	4,56
3	11,75
4	21,40
5	32,00
6	43,20
7	56,80

Wasserversorgung - Lecksuche

Nebenstehend eine Aufstellung des Wasserverlustes bei 5 bar.

Anhand der vorstehenden Tabelle zeigt sich, dass sich auch das Erkennen von kleineren Defekten lohnt. Auch kleine zunächst unbedeutende Mengen addieren sich im Laufe eines Monats oder Jahres zu beachtlichen Mengen.

Dies bestätigt, wie wichtig es ist, dass alle Wahrnehmungen (Geräusche), die Sie im Zusammenhang mit der Wasserversorgung machen, der Gemeinde zu melden sind - Tel. 62496. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit der Wasserversorgungsanlage.

Neues günstiges VVT Jahres-Ticket für SeniorInnen. Ab sofort erhältlich.

Das ganze Jahr lang mobil in ganz Tirol für 240 Euro

Ab 1. Februar können alle ab 60 Jahren mit dem neuen Jahres-Ticket Seniorin unterwegs sein. Das neue Ticket kostet günstige 240 Euro und gilt im gesamten öffentlichen Nahverkehr des Tirol. Mit allen Zügen, Bussen und Trams kann gefahren werden. Hierzu zählen die Buslinien der ÖVG im Ötztal genauso, wie die Zillertalbahn, die öffentlichen Nahverkehrsmittel am Achen-see, die Schnellbusse zwischen Lienz und Kitzbühel, alle ÖBB-Züge inklusive der Korridorzüge von Lienz nach Innsbruck,

die Busse des ÖBB-Postbus und der Innsbrucker Verkehrs-betriebe sowie alle weiteren Linien im VVT. Günstiger wird das VVT Ticket für alle ab 75 Jahren. Dann wird das Jahres-Ticket Seniorin mit einem 50% Altersrabatt noch einmal um die Hälfte günstiger um 120 Euro angeboten.

Anträge jetzt erhältlich
Ab sofort kann das Jahres-Ticket Seniorin vorbestellt werden. Die Anträge gibt es online auf www.vvt.at (unter Jahrestickets Senioren), bei insgesamt



40 Ausgabestellen so z.B. im VVT KundenCenter (Sterzinger Straße 3 am Hauptbahnhof Innsbruck) und den Servicebüros

der Verkehrsunternehmen. VVT Servicehotline: +43 (0) 512 56 16 16. Gekauft werden kann das Ticket ab 14. Jänner

Monatliche Abbuchung möglich
Auf zwei Arten kann das Ticket bezahlt werden. Das Jahres-Ticket Seniorin kann entweder direkt vor Ort in bar oder per monatlicher Ratenzahlung vom Konto bezahlt werden. Wird das Ticket mit monatlicher Abbuchung bestellt, dann kostet dieses 10-mal 24 Euro (ab 60 Jahren) oder 10-mal 12 Euro (ab 75 Jahren). Die verbleibenden 2 Monate sind gratis. Bei der Abgabe des Bestellformulars im VVT KundenCenter oder einer anderen Ausgabestelle wird das Jahres-Ticket Seniorin sofort vor Ort ausgestellt.

Sicher, verlässlich und einfach mobil
In den vergangenen 10 Jahren hat der VVT mit seinen Partnern das Mobilitätsangebot in allen Bezirken Tirols um über 61,6% ausgebaut. SeniorInnen können nun dieses Angebot so günstig wie noch nie nutzen. Ist das Jahres-Ticket Seniorin einmal erworben, kann damit ein ganzes Jahr lang auf allen Zug, Bus und Tramlinien gefahren werden. Über Ticketkauf und -automaten muss sich der Fahrgast keine Gedanken mehr machen.

— Bezahlte Anzeige —

aus der Zeitschrift basics, Freitag 25.01.2013, 6.Jg., Nr. 251

Wo sind die Tickets erhältlich?

	Ausgabestelle	Öffnungszeiten (Uhrzeit)	Adresse	Verkehrsunternehmen
Jenbach	Bahnhof Jenbach ÖBB	täglich 7:15-11:30/12:05-17:20	Bahnhofstr. 4, 6200 Jenbach	ÖBB-Personenverkehrs AG
Jenbach	ZVB Kundenservice Bahnhof Jenbach	Mo-Do 7:00-16:00, Fr 9:00-12:30	Austr. 1, 6200 Jenbach	Zillertaler Verkehrs-betriebe AG

Volksbefragung Wehrpflicht – Gemeinde Buch in Tirol - 2013

Wahlbeteiligung

Datum	Berechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlkarten	Beteiligung
20.01.2013	1992	1058	1045	13	0	53,11%

Ergebnis

Bezeichnung	Prozent	Stimmen
"Nein" zur Wehrpflicht	36,65%	383
"Ja" zur Wehrpflicht	63,35%	662



Neuer Aufgang Troi

Auf Grund der Eigennutzung und Einzäunung des Grundstückes (Heidelbeerplantage) musste durch die Gemeinde Buch in Tirol der Wanderweg nach Troi verlegt werden.

Gemeinde Internes

In unserer Gemeinde gibt es einige schützenswerte bzw. denkmalgeschützte Gebäude und Anlagen



Tufferhof, Buch 1
Gdst. Nr. 1298

Gemauertes Giebelhaus mit gemauertem Erker an der Giebelseite, steingefasstes Rundbogenportal an der Längsseite, ausgewogene Fensterverteilung, unveränderter Zustand aus dem 16. Jh. Denkmalschutz mit Bescheid seit 1949



Wegkapelle hl. Johannes Nepomuk,
Gdst. Nr. .264

Kapelle hl. Johannes Nepomuk in Buch aus dem 18. Jh., rechteckiger Grundriss, eingezogene Rundapsis, steiles Satteldach, querovale Oculi neben Flachbogenportal, innen: kreuzgewölbt, über Altar in Nische hl. Nepomuk 2. H. 18. Jh. Holzpietà 16. Jh. Denkmalschutz mit Bescheid seit 1984



Kapelle Maria Hilf, Maurach 262
Gdst. Nr. 1127

Erbaut 1862 anstelle eines Holz-Vorgängerbaues, rechteckiger Bau mit dreiseitigem Chorschluss, Satteldach, hölzerner Dachreiter mit Zeltdach, innen: flache Tonne, dunkelblau marmorierter Säulenaltar 1. H. 18. Jh., Mariahilfkopie 2. H. 19. Jh. Denkmalschutz mit Bescheid seit 1984



Anstiz, Maurach 309,
Gdst. Nr. 1058

Turmartiger, in Bauernhaus verwandelter Anstiz aus dem 13./14. Jh., bruchsteingemauert, unverputzt,

zweigeschossig, giebelseitig erschlossen, flaches Satteldach, versprosselte Fenster, vermauerte Rundbogen-tür. Der in die 1. H. 14. Jh. zu datierende Turm von Maurach, dessen Geschlecht schon lange erloschen ist,

gehört zur Kategorie eines Niederadelssitzes und dürfte in Zusammenhang mit der ca. 1 km östlich gelegenen Rottenburg stehen, die M. 12. Jh. erstmals erwähnt wird und deren Herren bis ins 14. Jh. zum einflussreichsten Adel in Tirol zählten.

Niederadelssitze sind in Nordtirol nur wenige erhalten geblieben und diese mehr oder weniger in späteren Baumaßnahmen aufgegangen. Beispiele in dieser kristallin erhaltenen Form sind nur mehr vereinzelt in Südtirol anzutreffen. Abgesehen vom hohen Alter ist der Bau daher von großem Seltenheitswert, woraus die geschichtliche, künstlerische und sonstige kulturelle Bedeutung des Objektes Maurach 309 abgeleitet werden kann. Denkmalschutz mit Bescheid seit 2008



**Gasthaus Sankt Margarethen 101,
Gdst. Nr. 1559**

Gasthaus dreigeschossiges Mittelflurhaus, gemauert, im 3. Geschoß Fresko Scheinfenster, im Giebel Freskenmedaillon Hl. Wandel beide 19.Jh. D-Verzeichnis - kein Schutzstatus



**Flurkapelle beim Frealerbauer,
Gdst. Nr. 1740**

Kapelle beim Frealerbauer rechteckiger Bau mit steilem Satteldach, innen: kreuzgewölbt, biedermeierliche Altarwand, D-Verzeichnis - kein Schutzstatus



**Gasthaus Esterhammer, Rotholz 362,
Gdst. Nr. 1161/1**

Gasthaus Esterhammer im Kern gotisch, äußeres Erscheinungsbild 19.Jh., dreigeschossig, gemauert, Krüppelwalmdach, 9:5 Achsen, Mittelflurhaus, kleiner Balkon über dem Portal, getäfelte Stuben D-Verzeichnis - kein Schutzstatus



**Flurkapelle beim Esterhammer,
Gdst. Nr. .242**

Kapelle beim Gasthaus Esterhammer neubarocke, um 1950 über quadratischem Grundriß erbaute Kapelle mit abgeschrägten Kanten, eingezogener querrechteckiger Chor, geschmiegtetes Pyramidendach, innen Hängekuppel mit Fresko von Wolfram Köberl, Renaissancealtärchen mit Madonnenbild, an der Predella bez. 1544 aus der Kapelle von Schloß Thurneck D-Verzeichnis - kein Schutzstatus



**Villa Grützner, Rotholz 372,
Gdst. Nr. 1141/6**

Zweigeschossiger ansitzartiger Bau vom E. 19. Jh., ausgebautes Mansardendach, an Süd- und Nordfassade Balkone mit schmiedeeisernen Gittern aus der 2. H. 18. Jh., ebenso Gitter des Stiegenhauses, im Inneren bmkw. Türe mit barocker Einlegearbeit. Villa des Malers Eduard Grützner. D-Verzeichnis - kein Schutzstatus



**Wohnhaus Rotholz 356,
Gdst. Nr. 1163**

Rotholz 356 dreigeschossiges gemauertes Mittelflurhaus, bez. 1660, 1990 renoviert, abgefastes Rundbogenportal aus Marmor, darüber einstöckiger Erker, gewölbter Hausgang und Keller D-Verzeichnis - kein Schutzstatus



**Knappenhaus, Troi 400,
Gdst. Nr. .80**

Troi 400 ebenerdiges Knappenhaus mit Mittelflurgrundriß, flaches Satteldach, gemauerter Kellersockel, darüber Kopfstrickbau, versproste Fenster, über dem Portal Söller D-Verzeichnis - kein Schutzstatus



**Lengauerkapelle, Troi 413,
Gdst. Nr. 734**

Lengauerkapelle in Troi rechteckiger, holzgeschindelter Bau auf gemauertem Sockel, Satteldach mit Dachreiter und Glocke, im Giebel Kreuzifix, innen: Flachdecke, Kreuzifix am Altar D-Verzeichnis - kein Schutzstatus



**Villa/Landhaus, Bouthillier, „Salettl“,
Gdst. Nr. 1129**

Ansitz Bouthillier (Rettenstein) aus der 2. H. 19. Jh., zweigeschossiger turmartiger Ansitz mit vier Eckerkern, Walmdach. D-Verzeichnis - kein Schutzstatus



**Wohnhaus Rotholz 363,
Gdst. Nr. .168**

Rotholz 363 gegenüber von Gasthof Esterhammer, mächtiges Wohnhaus aus dem 19. Jh., dreigeschossig unter Satteldach, gemauert, vier Portale, Eckquaderung am EG, in der Mittelachse am 1. OG Söller D-Verzeichnis - kein Schutzstatus



**Kath. Pfarrkirche hl. Margaretha,
Sankt Margarethen 102,
Gdst. Nr. 1535**

Im Kern gotischer, 1515-20 erneuerter und 1811 um zwei Joche verlängerter Saalbau mit StICKKAPPENTONNE

und gleich breitem zweijochigem Chor mit StICKKAPPENTONNE und 3/8Schluss. Gotischer Nordturm mit Zwiebelhelm von 1838. Ausstattung und Einrichtung 1. H. 19. Jh.

Denkmalschutz nach §2a

Denkmalanlagen:

Die Kirchhofanlage besteht aus der Pfarrkirche, der alten Totenkapelle und dem alten Friedhof, dem Nischenbildstock bei der Kirche, dem Kriegerdenkmal und dem Widum St. Margarethen 102.



**Widum St. Margareten,
Sankt Margarethen 102,
Gdst. Nr. 1533**

E. 18. Jh. errichteter zweigeschossiger giebelständiger Rechteckbau unter Krüppelwalmdach, an der Rückseite im Obergeschoß Holzveranda., um 1820 erneuert. Denkmalschutz nach §2a



**Nischenbildstock am Weg zur Kirche,
Gdst. Nr. 1532**

Nischenpfeiler unter Satteldach, Bild Christus mit der Dornenkrone, 1. H. 20. Jh. Denkmalschutz nach §2a



**Alte Ortnerkapelle am Reiterköpfl,
Gdst. Nr. 1200**

Holzkapelle unter Satteldach, 19. Jh. Denkmalschutz nach §2a



Denkmalanlage in Buch in Tirol

Die Kirchhofanlage besteht aus der Pfarrkirche, der alten Totenkapelle und dem alten Friedhof, dem Nischenbildstock bei der Kirche, dem Kriegerdenkmal und dem Widum St. Margarethen 102. Alter Friedhof und Kapelle, Sankt Margarethen 102, Gdst. Nr. 1535 Alter Friedhof mit Umfassungsmauer, 19. Jh. Am Friedhof Totenkapelle von 1825, Rechteckbau unter steilem Satteldach. Freskodekoration Johann Endfelder zugeschrieben, Altar ohne Bild um 1780, an der Mensa Bild Arme Seelen, an den Seiten zwei pyramidenförmige Grabdenkmäler. Denkmalschutz nach §2a



**Ensemble, Buch - Burgruine Rottenburg,
Ensemble bestehend aus der Burgruine
Rottenburg und der dazugehörigen Kapelle.
Burgruine Rottenburg, Gdst. Nr. 1183,
1196/2**

Auf einer Waldkuppe über Rotholz gelegen, auf der Kuppenspitze die höher aufragende Nordwand des rechteckigen Hauptbaues, im Obergeschoß Reste eines Erkers mit Kragsteinen aus Tuff. Vorburg des 13. Jh. mit nach innen offenen Schalentürmen. Denkmalschutz nach §2a



**Kriegerdenkmal,
Gdst. Nr. 1532**

Am Ausgang zur Kirche Kriegerdenkmal mit Ecce-Homo-Relief aus Kunststein, 2. H. 20. Jh. Denkmalschutz nach §2a



**Notburgbildstock am Weg zur Ruine,
Gdst. Nr. 1270**

Nischenpfeiler unter Satteldach, 1895 vom Maler Eduard Grützner errichtet, in der Nische Holzrelief von Andreas Einberger 1937. Denkmalschutz nach §2a



**Kapelle hl. Antonius in Maurach,
Gdst. Nr. .154**

Rechteckiger neugotischer Bau mit Dreiseitschluss unter steilem Satteldach mit Giebelreiter, 19. Jh. Kruzifix und Altarbild hl. Barbara 18. Jh. Denkmalschutz nach §2a



**Wallfahrtskapelle Mariae Heimsuchung
Raffau, Gdst. Nr. .320**

Neugotischer Bau von 1861-63 mit Dachreiter und 5/8 Schluss. Neugotischer Altar mit Bild Mariae Heimsuchung, Figuren hl. Johannes Nepomuk und Bischof 18. Jh. Denkmalschutz nach §2a



**Sog. Lehrerhaus von Rotholz, Rotholz 353,
Gdst. Nr. 1160**

An der westlichen Zufahrt zum Areal der Landwirtschaftlichen Lehranstalt Rotholz liegendes sog.

Lehrerhaus, 1. V. 20. Jh. Zweigeschossiges, lang gestrecktes Wohnhaus mit Satteldach, regelmäßiger Fenstergliederung und Holzbalkons. Denkmalschutz nach §2a



**Ensemble, Buch - Burgruine Rottenburg
Ensemble bestehend aus der Burgruine
Rottenburg und der dazugehörigen Kapelle.**

Kapelle hl. Notburga in der Ruine Rottenburg, Gdst. Nr. 1183 1956/57 von Josef Menardi errichteter Bruchsteinbau mit Glockenturm und Satteldach, Rundbogenportal, Fresko außen mit Notburgalegende von Karl Rieder. Innen: Kruzifix von Hans Buchschwender. Denkmalschutz nach §2a



Am 6.2.2013 fand in der Festhalle in Strass i.Z. auf Initiative des Tiroler Gemeindeverbandes eine Schulungs- bzw. Informationsveranstaltung für die Überprüfungsausschüsse der Gemeinden statt.

Knapp 80 interessierte Personen, darunter Bürgermeister, Mitarbeiter in den Gemeinden und Mitglieder von Überprüfungsausschüssen nahmen an der Veranstaltung teil.

Landtagswahl 2013

Die Landtagswahl 2013 findet am Sonntag den 28. April 2013 statt.

Wahllokale im Kindergartengebäude der Gemeinde Buch in Tirol, Wahlzeiten: 08:00 – 15:00 Uhr

Einwohnerbilanz - Gemeinde Buch in Tirol					
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl	Männlich	Weiblich	HWS	NWS
Österreich	2.492	1.253	1.239	2.397	95
Bulgarien	3	1	2	1	2
Bosnien und Herzegowina	5	3	2	4	1
Schweiz	1	1	0	1	0
Deutschland	67	42	25	45	22
Spanien	1	1	0	1	0
Estland	1	1	0	0	1
Kroatien	12	6	6	12	0
Ungarn	11	5	6	10	1
Italien	6	3	3	5	1
Jordanien	1	1	0	1	0
Japan	1	0	1	1	0
Liechtenstein	1	1	0	1	0
Niederlande	3	2	1	3	0
Peru	2	0	2	2	0
Polen	2	1	1	2	0
Portugal	2	1	1	2	0
Rumänien	4	2	2	2	2
Russland	1	0	1	1	0
Serbien und Montenegro	11	5	6	11	0
Serbien	3	1	2	2	1
Slowakei	3	2	1	1	2
Slowenien	3	3	0	0	3
Thailand	1	0	1	1	0
Türkei	15	7	8	14	1
Amerika	1	1	0	1	0
Summe	2.653	1.343	1.310	2.521	132

Lebensmittel sind zu kostbar für die Tonne



Warum landen dann in Tirol jedes Jahr 10,8 kg pro Person im Restmüll? Ein Drittel aller weltweit produzierten Lebensmittel wird nach UNO-Angaben von

der Produktion bis hin zum Konsumenten vergeudet. Das sind nach neuestem Bericht der UNO-Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO) jährlich 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel, die nicht ihren eigentlichen Zweck erfüllen - nämlich die Weltbevölkerung zu ernähren. Zeitgleich hungern laut FAO 925 Millionen Menschen.

Die Verschwendung von Lebensmitteln hat unterschiedliche Gründe. In den Entwicklungsländern führen fehlende Infrastruktur und technische Einschränkungen (bei Ernte, Kühlung, Lagerung,...) dazu, dass produzierte Lebensmittel nicht den Weg zu den Konsumenten finden. In den Industriestaaten dagegen sind die Verluste auch stark auf das Verhalten der Verbraucher zurückzuführen. So landen in Österreich jährlich zwischen 83.000 und 166.000 Tonnen an originalen und verpackten Lebensmitteln jährlich im Restmüll. Das entspricht in etwa dem jährlichen Verbrauch an Lebensmitteln der Einwohner von Innsbruck. Bei diesen Schätzungen wurden jedoch die Lebensmittelabfälle, die ordnungsgemäß in den Bioabfall und auf dem Kompost entsorgt werden genauso wenig berücksichtigt wie die Mengen die im Kanal und im Abwasser entsorgt werden.

Die Gründe für das Wegwerfen von Lebensmitteln sind so vielfältig wie die Lebensmittel welche, oft noch einwandfrei, weggeworfen werden. Man hat zu impulsiv und somit zu viel oder einfach das Falsche gekauft. Man wusste nicht, was man noch im Kühlschrank hat, oder man hat die Lebensmittel schlichtweg falsch gelagert. Lebensmittel sind uns anscheinend nicht mehr so

kostbar und wichtig wie noch unseren Eltern und Großeltern. Nur so kann der unglaubliche Berg von 7.593 t Lebensmitteln, die jährlich im Tiroler Restmüll landen, so groß sein. Würden Sie Ihr Geld einfach so in den Müll schmeißen?

Natürlich nicht! Doch im Endeffekt tun wir genau dies, wenn wir Lebensmittel wegwerfen. Wir zahlen die Lebensmittel und die bei der Produktion verwendeten Ressourcen werfen sie weg und zahlen für den Müll natürlich auch noch die Müllgebühren – bei bewussterem Umgang mit Lebensmitteln, kann ein österreichischer Haushalt leicht € 300 im Jahr sparen. Neben dem Loch, das die unnötig weggeworfenen Lebensmittel in unser Geldbörserl reisen, belasten diese auch unnötig die Umwelt. Denn Lebensmittel, weggeworfen oder sinnvoll verbraucht, machen rund 16% aller Umweltauswirkungen aus, die ein Haushalt pro Jahr verursacht. Umgerechnet sind das ca. 4300 kg Treibhausgase pro Jahr und Haushalt die durch Anbau, Verarbeitung und Transport oder durch Lagern, Kühlen und Zubereiten der Lebensmittel entstehen. Allein schon aus diesem Grund sollte ein wertbewusster Umgang mit Lebensmitteln wieder verstärkt in unser Bewusstsein.

Mit der groß angelegten Kampagne „Lebensmittel sind kostbar“ will die Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM) zusammen mit Ihren Kampagnenpartnern den Tirolern die Kostbarkeit der Lebensmittel wieder näher bringen. In diesem Zusammenhang wurde die Homepage www.lebensmittel-sind-kostbar.at entworfen, auf der Sie sich rund ums Thema Lebensmittelabfälle informieren können und wertvolle Tipps und Tricks rund um bewussten Einkauf, sinnvolle



Lagerung und leckere Restrezepte nachlesen können. Außerdem sind zurzeit die ATM-Umweltberaterinnen in den Volks- und Mittelschulen unterwegs, um den SchülerInnen die Problematik auf spielerische bzw. multimediale Art und Weise näher zu bringen (mehr Informationen auf www.atm-online.at)

Tipps zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen

1. Planen lohnt sich!

Erstellen Sie bereits zu Hause einen Einkaufszettel! Werfen Sie vor dem Einkauf einen Blick auf Ihre Vorräte und ergänze Sie diese sinnvoll. Hilfreich ist es außerdem, nach dem Prinzip „first in, first out“ zu handeln. Die Lebensmittel die ich als erstes gekauft habe, muss ich auch als erstes verbrauchen. So verliert man den Überblick nicht so leicht und schmeißt letzten Endes weniger Lebensmittel weg!

2. Haltbarkeitsdatum

Gleich vorweg: Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist nicht gleich dem Verbrauchsdatum! Viele Lebensmittel können auch noch danach verzehrt und verarbeitet werden. Vertrauen Sie Ihren eigenen Sinnesorganen und riechen, schauen und kosten Sie! Werfen Sie nicht alleine auf Grund des Datums Lebensmittel weg.

3. Richtige Lagerung hält Lebensmittel frisch

Jede Lebensmittelart hat ihren

speziellen Lagerungsplatz, der nicht immer richtig gewählt wird. Wichtigster Lagerort von frischen Lebensmitteln ist der Kühlschrank. Fleisch, Wurst und Fisch gehören in den unteren Bereich, Milchprodukte darüber, auf die oberste Ablage Käse, Marmelade und Restln, Obst und Gemüse gehören ins Gemüsefach. Doch nicht alle Lebensmittel mögens kalt. Kartoffeln, Tomaten, Bananen, Brot und Speiseöl gehören nicht in den Kühlschrank! Weitere Tipps

finden Sie auf unserer WebSite www.lebensmittel-sind-kostbar.at

4. Sofort einräumen und gut verpacken

Räumen Sie - v.a. im Sommer - ihre Lebensmittel nach dem Einkauf sofort ein. Einfache Verpackungen schützen die Lebensmittel vor dem Austrocknen und vor Geschmacksveränderungen und halten außerdem lästige Vorratsschädlinge fern. Eine kleine Investition in gute Vorratsbehälter rechnet sich somit schnell!

5. Restl verwerten - spart Abfall, Zeit und Geld

Jeder kennt das - zu viel Nudeln gekocht, der Sugo würde noch für eine weiter Familie reichen,...

Frieren Sie selbst kleine Mengen ein (z.B. übrig gebliebenen Sauerrahm in Eiswürfelbehälter einfrieren und portionsweise verwenden) und stöbern Sie auf unserer WebSite nach Restrezepten.



ARGE UMWELT - HYGIENE GES.M.B.H.
 A-6020 INNSBRUCK - EDUARD-BODEM-GASSE 4
 TEL.: +43 (0) 512 571573 (0) - FAX: -99 - E-MAIL: office@arge-uh.at



Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle gemäss ISO 17020 und ISO 17025
 Bescheid GZ BMWA - 92714 / 0205 - I / 12 / 2008 (PSID 233)

Prot.-Nr.: 12-1744-08C Seite 1 von 1 Innsbruck, am 21.11.2012

Prüfbericht

Antragsteller:	Gemeinde Buch		
	6220 Buch		
Probenbezeichnung:	Buch	QU70905402	
	Buch St. Margarethen 116	LN70905002	
Meßort:	Gartenhahn		
Entnahme/Messungen vor Ort:	JeneweinB.	Wassertemp.:	11,7 °C
Entnahmedatum:	16.10.2012	Leitfähigkeit:	407 µS/cm
Eingangsdatum-Untersuchungsbeginn:	16.10.2012	pH-Wert:	7,81

Physikalische und chemische Untersuchungen (BGBl. II 304/2001 - Codex Kap.B1 idgF)

UNTERSUCHUNGSPARAMETER	Einheit	Chemie-Nummer: 3707	I	P	Methode
Äußere Beschaffenheit					
Geruch/Geschmack		los			B 1/2
Färbung		los	0,5 m-1		
Trübung (TBE)	FAU	< 1,20			DIN EN ISO 7027
Bodensatz		kein			
UV-Durchlässigkeit: Institut T (10 cm)	%	-			DIN 38404 T3
Temperatur	°C	siehe oben			
pH-Wert	25 °C	7,85	6,5-9,5 (1)		DIN 38404 T3
Leitfähigkeit	25 °C µS/cm	411	2500 (1)		DIN EN 27588
KMnO ₄ Verbrauch	KMnO ₄ mg/l	1,0	20		AA032 (Titrimetrie)
Gesamthärte	°dH	11,20			berechnet
Karbonathärte	°dH	9,39			berechnet
Nichtkarbonathärte	°dH	1,81			berechnet
Säurekapazität (pH 4,3)	mmol/l	3,351			DIN EN ISO 9963-1
Calcium	Cu mg/l	49,9	400		DIN EN ISO 10304-1
Magnesium	Mg mg/l	18,3	150		DIN EN ISO 10304-1
Kalium	K mg/l	2,0	50		DIN EN ISO 10304-1
Natrium	Na mg/l	4,6	200		DIN EN ISO 10304-1
Eisen gelöst (gesamt)	Fe mg/l	0,027	0,20		DIN EN ISO 11885
Mangan	Mn mg/l	[0,0003]	0,05		DIN EN ISO 11885
Ammonium	NH ₄ mg/l	0,013	0,50		DIN EN ISO 11722-1
Hydrogenkarbonat	HCO ₃ mg/l	201,4			berechnet
Nitrit	NO ₂ mg/l	< 0,010		0,10	DIN EN ISO 13395
Nitrat	NO ₃ mg/l	10,0		50 (2)	DIN EN ISO 10304-1
Chlorid	Cl mg/l	7,7	200 (1)		DIN EN ISO 10304-1
Sulfat	SO ₄ mg/l	27,0	250 (1+3)		DIN EN ISO 10304-1
Fluorid	F mg/l	< 0,50		1,5	DIN EN ISO 10304-1
Phosphat, ortho	PO ₄ mg/l	< 0,010		0,30	DIN EN ISO 15681-2
Sauerstoff sofort	Zehrung (48h) mg/l	-			DIN EN 25813
Sauerstoffsättigung bei 11,7 °C	%	-			berechnet
Ionenbilanz	Kationen mmol/l	4,247			berechnet
	Anionen mmol/l	4,291			berechnet
	Differenz mmol/l	0,043			berechnet

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze. < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze.
 I = Parameter mit Indikatorfunktion, P = Parameterwert. (1) - Das Wasser sollte nicht konsumiert werden.
 (2) - Es ist die Bedingung: [NO₂] / [NO₃] < 0,1. Bei Überschreitung 1 stofflich-technische Klammern stehen Konzentrationen in mg/l für Nitrat/[NO₃] für Nitrit/[NO₂].
 (3) - Glucosekonzentration bis zu 250 mg/l ist bei der Beurteilung, sofern der den Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht überschreitet.

Ass.Prof.Dr.J.Jenewein Univ.Prof.Dr.M.P.Dierich

Die Untersuchungsberichte werden nach Ausschluß der Öffentlichkeit erstellt.
 Dieser Prüfbericht darf nicht vollständig oder auszugsweise in der Öffentlichkeit oder in den Medien veröffentlicht werden.
 Bei digitalen Übertragungen sind für Fälschungssicherheit bzw. Änderungen keine Haftung übernommen; hinsichtlich der analogen Übermittlung ist gültig.

Gemeinde Buch in Tirol – Abfuhrkalender 2013

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Januar	Di Neujahr 1.KW	Mi	Do	Fr	Sa	So Hi, drei Könige 6.KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Februar	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
März	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
April	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Fr
Mai	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Juni	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
Juli	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
August	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
September	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
Oktober	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
November	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Dezember	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di

Legende: **R**=Restmüll (14-tägig), **P**=Problemstoffsammlung 14.00 – 19.00 Uhr

Recyclinghof – Öffnungszeiten:

Ö Di: 07.00 – 11.00 Uhr, **Ö** Do: 14.00 – 19.00 Uhr, **Ö** 1. Samstag im Monat: 08.00 – 11.00 Uhr

Veranstaltungskalender Frühling/Sommer

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Pfarre / Ort
SO 24.03.2013	10:15	Palmweihe	St. Margarethen
FR 29.03.2013	14:00	Kreuzweg Jugend Raffau	St. Margarethen
SO 31.03.2013	10:15	Ostersonntag Festgottesdienst	St. Margarethen
SO 14.04.2013	10:15	Erstkommunion	St. Margarethen
FR 26.04.2013	14:00	Frühlingsfest	Volksschule, St. Margarethen
SA 04.05.2013	10:00	Firmung	Rotholz
SO 05.05.2013	10:15	Floriani	St. Margarethen
FR 10.05.2013	20:15	Frühjahrskonzert	LLA Rotholz
SA 18.05.2013	09:00	Pfingstfest - FC Buch	St. Margarethen
SO 19.05.2013	10:15	Pfingstsonntag	St. Margarethen
DO 30.05.2013	08:30	Fronleichnam Prozession	St. Margarethen
SO 14.07.2013	08:30	Margarethentag	St. Margarethen
SA 10.08.2013	16:00	Waldfest Knippingpark	WSV Buch
SO 01.09.2013	10:00	Notburgerfeier 700 Jahre	Bei Notburgerbrücke, Rotholz
SO 08.09.2013	10:00	Messe auf der Rottenburg mit Bischof	Rottenburg, Maurach
SO 22.09.2013	10:15	Erntedankfest	St. Margarethen
FR 04.10.2013	20:00	Jungbürgerfeier	St. Margarethen

Traktorverein Buch in Tirol



Vorschau Aktivitäten und Ausfahrten 2013

Geplant ist auch für 2013 eine vereinsinterne Ausfahrt, als Ziel wäre Pirschner Ast vorgesehen. Dieses Ausflugsziel oder andere Vorschläge werden bei der Generalversammlung abgehandelt. Achtung: vorgezogener Termin schon im Juni! Als Termin der Ausfahrt wurde der 23.06.2013 (Ersatztermin bei Schlechtwetter: 30.06.2013) festgesetzt. Am 26.05.2013 hält der Traktorverein Weer eine Veranstaltung ab, bei der unser Verein gerne teilnehmen möchte. Genaueres zu diesem Termin wird noch mit dem Verein Weer abgesprochen.

Am 20.07.2013 wäre wieder ein Grillfest des Vereins geplant, Ort und Organisation dieser Zusammenkunft werden noch festgelegt. Die Teilnahme am Erntedankfest am 22.09.2013 in St. Margarethen wird auch heuer wieder ein fester Bestandteil des Vereins. Verbunden damit wird auch heuer wieder um eine Traktorsegnung gebeten. Es wäre wünschenswert, wenn auch am Vereinsschießen 2013 eine Mannschaft des Traktorvereins teilnehmen würde. Den Ausschank am Bucher Advent, sofern wieder ein Stand zur Verfügung steht, wird wiederum der Traktorverein übernehmen.

Kindergarten



Einen besinnlichen Ausklang der Adventzeit im Kindergarten bereitete uns der Performance Künstler Tom Zabel. Er erzählte uns seine „unendliche Weihnachtsgeschichte“.



Wir entführten „unsere“ Kinder in der heurigen Faschingszeit ins Mittelalter und begaben uns auf eine abenteuerliche Reise. Als Höhepunkt gab es noch eine interessante Überraschung. Wir bekamen Besuch vom Spielvolk. „Ritter Florian“ brachte Helm, Kettenhemd und Schwert mit. Diese Gegenstände durften die nicht nur bestaunen, sondern selbst anziehen und ausprobieren.



„Gauklerin Nadja“ übte mit ihnen die Jonglierkunst mit Tüchern und Bällen. Riesenspaß machte den Kindern das Trainieren mit dem Luftballonschwert.



Waltraud Mühlböck

Neues aus der Gemeindebücherei

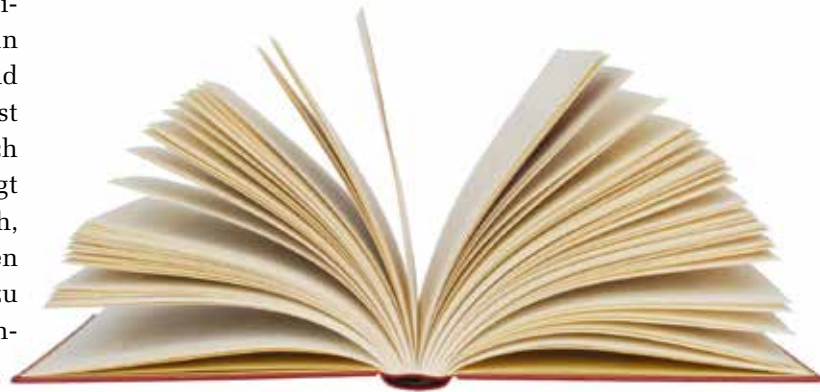
Im vergangenen September luden wir die ersten und zweiten Klassen der Schule zu einem Kasperltheater in die Bücherei ein. Frau Sarah Windisch stellte dabei in sehr kindgemäßer und unterhaltsamer Art den Umgang mit Büchern und das Lesen in den Mittelpunkt ihres Spiels. Wir hatten alle viel Spaß bei dieser Veranstaltung und bedanken uns noch einmal bei Frau Sarah für ihre Mühe.

In den nächsten Wochen ist wieder ein Märchennachmittag in der Bücherei mit Frau Marylen Jäger und Frau Kerstin Strassak geplant. Der erste Nachmittag dieser Art fand im vergangenen Jahr statt und war ein voller Erfolg. Vielen Dank den beiden verantwortlichen Damen für ihr selbstloses Engagement, denn hinter all diesen Aktivitäten steckt sehr viel mehr Vorbereitungsarbeit als man oberflächlich betrachtet annehmen würde. Märchen und auch Sagen sind einfach Dauerbrenner und sprechen fast alle Altersschichten an. Das liegt unter anderem auch daran, dass im Märchen letztlich immer das Gute siegt und das Böse bestraft wird. Es wäre ein schöner Brauch, den jüngeren Kindern einmal wöchentlich zu einem fixen Zeitpunkt ein Märchen vorzulesen oder noch besser zu erzählen. In der Bücherei stehen zahlreiche Märchen- und Sagenbücher zur Auswahl bereit.

Natürlich haben wir auch wieder viele andere interessante und aktuelle Bücher eingestellt. Einige Titel möchte ich hier anführen:

- Die Schriften von Accra von Pablo Coelho
- Shades of Grey von L James
- Das Schicksal ist ein mieser Verräter von John Green
- Schiffbruch mit Tiger von Yann Martell
- Der Himmel über Tasmanien von Tamara McKinley
- Die Wunderärztin von Heidi Rohn und viele andere

Viel Spass beim Lesen wünscht im Namen des gesamten Büchereiteams Heinz Schraffl



Volksschule Buch

Die Lehrerinnen Marylen Jäger, Hochmuth Heidrun und Heim Christine unterrichten seit 25 Jahren an der VS. Wir gratulieren zum Jubiläum!



Für die Schulchronik suche ich noch Klassenfotos von den Jahren 1966/67 bis einschließlich 1998/99!
Tel. 05244/62179 Für alle aktuellen Informationen: HP: www.vs-stmargarethen.tsn.at

Tiroler Seniorenbund - Ortsgruppe Buch



Nach unserem schönen, erfolgreichen Jahr 2012 gehen wir in das Jahr 2013.

Unser derzeitiger Mitgliederstand von 182 Senioren kann sich in jeder Weise sehen lassen. Es ist für uns schön zu spüren, dass alle gerne dabei sind und mitmachen. Unser Obmann Hans hat immer gute Ideen, die wir dann gemeinsam bearbeiten, so dass es wieder tolle Fahrten gibt!

Heute möchte ich mich hier bei vielen bedanken, die so fleißig mithelfen und uns dadurch so viele schöne Stunden schenken. Den Frauen, die uns für die „Hoagart“ Stuben einen Kuchen backen oder gute belegte Brote bringen ein herzliches DANKE!

Ein großes Danke an unsere Helferinnen Erika und Hilda, ganz besonders Andrea und Josef die immer für uns da sind und uns Senioren so viel helfen.



Oft im Team dabei, besonders am Faschingsdienstag, beim Dekorieren Martina und Herbert auch Euch ein Danke! Es war wieder eine tolle Stimmung bei unserem Faschingstreiben mit vielen außergewöhnlichen Matschgerern, wir zählten 60 Personen. So freut es mich ganz besonders, dass alle so nett mitmachten.

Auch heuer besuchten uns die Kinder und Begleiter des Turnvereins, ein nettes Zusammensein zwischen Jungen- und älteren Menschen, auch euch ein Danke, dass ihr uns im Fasching jedes Jahr besucht. Der Matschgerer am Rednerpult hatte mit den Traktoren seine liebe Not, ob Nachfahrverbot oder nicht, aber wie es sein soll löste sich das Problem im Wohlgefallen auf. Meinen Gutschein mit dem Traktor nach Köln zu fahren, werde ich wohl nur mit einem Wohnwagen schaffen!

In diesem Sinne wünsche ich euch eine gute und schöne Zeit, bleibt gesund und bis zum nächsten Wiedersehen.
Eure Burgi Renzl

Gute Nachbarschaft

Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuchen wir alle Grundstücksbesitzer, die Höhe der Bäume und Sträucher auf ein ortsverträgliches Maß zu bringen. Dadurch werden die Sonnenstunden bei Ihrem Nachbarn verlängert und damit die Wohnqualität gehoben.

10 Jahre Bi-Ba-Butzemann

In einem würdevollen Rahmen durften wir am 17.10.2012 im Gasthof Esterhammer über 80 Eltern, Freunde und Ehrengäste zur 10. Jahreshauptversammlung des Vereines begrüßen.

Rückblick:

2002 gründete Barbara Weiland die Spielgruppe „Bi-Ba-Butzemann“ als elternorganisierten, gemeinnützigen Verein. Kinder bis zum Kindergartenalter wurden zunächst im liebevoll gestalteten Keller des Gemeindehauses betreut. Aus 10 Stunden / Woche wurden bis 2004 aufgrund der großen Nachfrage 25 Stunden. Doch mehr Kinder brauchten mehr Platz und so zogen wir im Sommer 2005 in die Gemeindefwohnung im 1. Stock über der Bücherei ein. Zugleich boten wir erstmals eine Sommerferienbetreuung für Kinder von 2 bis 10 Jahren an, die von vielen berufstätigen Eltern gerne in Anspruch genommen wurde. Seit Herbst 2005 bieten wir eine ganzjährige, über alle Ferienzeiten hinausgehende Betreuung.

Für das spezielle Ferienprogramm 2009, 2010 und 2011 erreichten wir im bundesweiten Wettbewerb des Familienministeriums, bei dem auch große Gemeindeeinrichtungen mitmachten, den 3., 4. und 5. Platz.

2011 adaptierten wir die Räumlichkeiten zur „Kinderkrippe“ im Sinne des Amtes der Tiroler Landesregierung, die neben der bereits vorhandenen qualifizierten Betreuung auch erhöhte Ausstattungsmerkmale verlangte.

Heute:

Wir bieten den Eltern jetzt ein Betreuungsfenster von 50 Wochenstunden ganzjährig an.

2012/13 besuchen uns wöchentlich bis zu 42 Kinder im Alter von 2-3 Jahren. Neben gemeinsamen Erfahrungen kommen natürlich das freie Spiel und insbesondere die Bewegung an der frischen Luft nicht zu kurz. Die Waldgruppe (einzigartig unter den Tiroler Kinderkrippen) besteht seit 2007 und wandert wöchentlich einmal in die Raffau zu unserer „Wald-Filiale“, einem ausgebauten Bauwagen.

Anmeldung Kinderkrippe:

Ab Herbst 2013 stehen wieder freie Plätze ab € 30,- monatlich zur Verfügung. Auch wenn Sie Ihr Kind erst im Laufe des Jahres „schnuppern“ lassen wollen, bitten wir um frühzeitige Reservierung.

Schülerhort:

Seit Herbst 2011 freuen sich 31 Volksschulkinder nach dem Unterricht auf den privaten Schülerhort „Blitz-

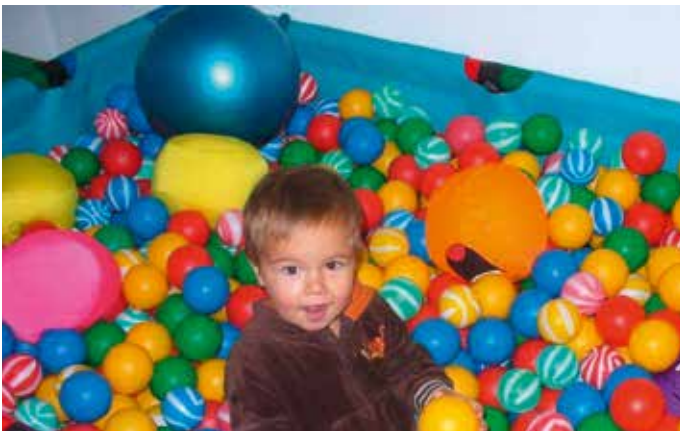




Kids“. In Räumlichkeiten der Volksschule können sie von Montag-Freitag ihre Hausaufgaben machen, frei spielen oder z.B. am Dienstag mit unserer zusätzlichen englischsprachigen Betreuerin die ersten Grundbegriffe lernen. Die mittwöchige, professionell begleitete Schachstunde finden sie supercool. Auch den Hort haben wir natürlich ganzjährig, in den Ferien ganztägig ab 07:15 Uhr geöffnet. Ihr Kind ist jederzeit willkommen, Anmeldung am Morgen genügt.

Gsund und guat:

Seit Jänner 2012 bekocht „unsere Kinder“ in Krippe und Hort eine eigene, gelernte Köchin mit gesunder und bekömmlicher Hausmannskost. Natürlich gibt's vormittags und nachmittags zusätzlich eine gschmackige Jause.



Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns in den letzten Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben, bei den Kindern, die wir betreuen durften, bei öffentlichen Einrichtungen und Institutionen und den örtlichen Vereinen, die uns gefördert und unterstützt haben. Allen Firmen und Freunden ein herzliches Dankeschön für die jahrelange Unterstützung und vor allem bei unseren acht Perlen, die über das „Dienstverhältnis“ hinaus, professionell und herzlich für ein so tolles, familiäres Umfeld sorgen.



PRIVATER SCHÜLERHORT

Bundes-Musik-Kapelle St. Margarethen



Bild (Fabian Heim) Hinten v.l.n.r.: Kpm. Markus Oberladstätter, Obmann Klaus Heim, Christine Götz - 25 Jahre Landesverband, Bezirkskapellmeister Werner Kreidl, Kathrin Scheffauer - 10 Jahre Marketenderin BMK St. Margarethen, Roland Oberladstätter - 25 Jahre BMK St. Margarethen / Landesverband, Bezirksobmann August Rappold, Dr. Markus Angerer - 25 Jahre BMK St. Margarethen / Landesverband, Dipl. Ing. Roland Telser - 25 Jahre BMK St. Margarethen / Landesverband, Vize Bgm. Walter Wallner (Buch in Tirol), Bgm. Josef Brunner (Gallzein), Vorne v.l.n.r.: Franz Brunner - 50 Jahre BMK St. Margarethen / Landesverband, Norbert Pfluger sen. - 55 Jahre BMK St. Margarethen / Landesverband

Am Probenbeginn 2013 können wir erneut auf ein erfolgreiches Musikjahr 2012 zurückblicken.

In Summe hatten wir vergangenes Jahr 47 Proben mit der gesamten Musikkapelle, 16 Registerproben und 10 Proben in kleiner Besetzung. Wir rückten zu 30 Auftritten in gesamter Besetzung und zu 7 Ausrückungen in kleiner Besetzung aus. Das sind in Summe 110 Aktivitäten im Jahr 2012.

Im Spätherbst fanden wieder unsere alljährlichen Ehrungen für verdiente Mitglieder der BMK St. Margarethen statt. Hiermit möchten wir nochmals allen geehrten Mitgliedern für die Treue und ihren Einsatz danken.

Norbert Pfluger sen. - 55 Jahre BMK St. Margarethen + 55 Jahre Landesverband, Franz Brunner - 50 Jahre BMK St. Margarethen + 55 Jahre Landesverband, Roland Oberladstätter - 25 Jahre BMK St. Margarethen + 25 Jahre Landesverband, Roland Telser - 25 Jahre BMK St. Margarethen + 25 Jahre Landesverband, Markus Angerer - 25 Jahre BMK St. Margarethen + 25 Jahre Landesverband, Christine Götz - 25 Jahre Landesverband, Kathrin Scheffauer - 10 Jahre Marketenderin BMK

St. Margarethen. Leider haben uns auch 5 Mitglieder aus privaten bzw. beruflichen Gründen verlassen: Norbert Pfluger sen. (Flügelhornist), Franz Brandl (ehem. Obmann, Kpm. Stv., Jugendreferent, Archivar, Beirat und Baritonist), Niklas Sagmeister (Fagotist), Nadja Heim (Marketenderin), Kathrin Scheffauer, (Marketenderin). Wir möchten Ihnen hiermit nochmals unseren Dank für die erbrachten Leistungen und die gute Kameradschaft aussprechen.

Die BMK St. Margarethen besteht im Moment aus 71 aktiven Mitgliedern (64 Musikanten/innen, 1 Kapellmeister, 5 Marketenderinnen und 1 Trommelzieher).

Es freut uns sehr, dass wir heuer 11 neue Mitglieder begrüßen dürfen: Josef Pfandler (Posaune), Andreas Schragl (Schlagwerk), Steffen Sander (Trompete), Veronika Pfister (Klarinette), Sara Falch (Klarinette), Sabrina König (Klarinette), Magdalena Partl (Klarinette), Tanja Wöll (Klarinette), Claudia Rampl (Querflöte), Stefanie Amon (Marketenderin), Sarah Schwaiger (Marketenderin).

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei den Gemeinden Buch

und Gallzein und allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Wir möchten uns auch hiermit bei euch allen für die Spenden recht herzlich bedanken, die wir bei unserer jährlichen Haussammlung vor Weihnachten erhalten haben.

Leider verstarb am 24.12.2012 unser Ehrenmitglied und langjähriger Klarinettist Josef Stoll im 88. Lebensjahr. Er wird uns durch seinen unermüdlichen Einsatz für die BMK St. Margarethen und seiner Pionierarbeit bei der Jugendausbildung immer in Erinnerung bleiben. Wir durften ihm beim Sterbegottesdienst in St. Margarethen gemeinsam mit der BMK Jenbach die letzte Ehre erweisen.

Die Probenarbeiten für das Frühjahrskonzert, am 10.05.2013 in Rotholz, zu dem wir euch jetzt schon recht herzlich einladen möchten, haben bereits begonnen.

Mit musikalischen Grüßen
Eure BMK St. Margarethen

www.bmkmargarethen.at
www.facebook.com/bmk.margarethen



Die Turnsaison wurde im Oktober 2012 mit zahlreichen Kursangeboten eröffnet, die sehr gut besucht sind.

Am 30.11.2012 fand bereits zum zweiten Mal die Adventwanderung statt.

Auf dem Weg von der VS St. Margarethen zur Raffaukapelle wurde auf den fünf Stationen (Engerlen, Zwergen, Waldmenschen und dem Zauberer) nach dem verschwundenen Christkind gesucht. Nach erfolgreicher Suche gab es Glühwein, Punsch, Kastanien und Nüsse.



Buntes Treiben in der Turnhalle am Faschingsdienstag

Die Kinder konnten sich an den angebotenen Spielmöglichkeiten austoben und für die Erwachsenen gab es Kuchen und Kaffee.

Vielen Dank an die Bäckerei Kapeller für die guten Faschingskrapfen, die von uns verteilt werden konnten.



Letztes Jahr hatte Christina Meixner zwei Einsätze in der Deutschen Bundesliga. Sie verstärkte den Verein TSV Unterföhring und beendete den Wettkampf jeweils als Vereinsbeste.

Die Bundesmeisterschaften fanden 2012 in Kirchdorf an der Krems statt. Im Mehrkampf belegte Christina Platz vier und qualifizierte sich an drei Geräten für das Finale, welches sie mit folgenden Platzierungen beendete.

Boden: Rang 3
Schwebebalken: Rang 2
Stufenbarren: Rang 5

Buowaldler Musikanten

Buowaldler Musikanten



- Konzerte jeglicher Art
- Dori- und Stadtfeste
- Zeltfeste
- Früh- und Dämmerchoppen
- Geburtstagsständchen und Jubiläen
- Hochzeiten und Brautnacht

**Böhmisch
Mährisch
Traditionell
Modern**

Kontakt:

**Obmann Florian Brandl
Maurach 312a
6220 Buch in Tirol
+43 - (0) 5244 - 65819**

**www.buowaldler.at
buowaldler.musikanten@gmx.at**

Auch im vergangenen Jahr waren wir wieder viel unterwegs und konnten bei zahlreichen Festen und Veranstaltungen mit flotter Musik aufspielen.

Wir spielten zum Beispiel unser bereits traditionelles Nachmittagskonzert beim Pfingstfest in St. Margarethen. Weitere Höhepunkte waren die Konzerte in Fritzens, Achenkirch und Reith im Alpbachtal. Selbstverständlich musizierten wir auch beim Mauracher Almabtrieb wieder umsonst für einen guten Zweck.

Leider verließ uns heuer unser Gründungsmitglied und langjähriger Obmann Franz „Schaffla“ Brandl. Er geht ab der Saison 2013 in seinen wohlverdienten Musikerruhestand!

Wir bedanken uns auch auf diesem Weg bei unserem Franz für seinen mehr als 26-jährigen aufopferungsvollen Einsatz für seine Buowaldler Musikanten!

Außerdem begrüßen wir unseren neuen Tubisten Thomas Pümpl, welcher sich bereit erklärt hat bei uns einzusteigen, und so starten wir mit neuem Elan in die Saison 2013, welche auch schon einige Highlights verspricht! (Bezirksmusikfest Eben a. Achensee, Musikfest Grins b. Landeck, Pfingstfest St. Margarethen usw.)

Wir freuen uns schon auf viele gemeinsame Stunden mit guter Blasmusik und unseren Freunden!

www.buowaldler.at

[facebook.com/Buowaldler Musikanten](https://www.facebook.com/BuowaldlerMusikanten)

Volksheilkundlicher Kräuterkurs nach Ignaz Schlifni



- Wo? 6220 Buch im Seminarraum des Gemeindeamtes (neben der Kirche)
Wann? Start am Sa. den 23. März u. So. 24. März um jeweils 9:00 Uhr
Zeitaufwand: Ein Wochenende je Monat bis zum Sept 2014.
Zielsetzung: Ausbildung zur Kräuterexperten/in mit optimalstem Wissen über heimische Heil-, Gewürz- und Gift-Kräuter, deren Heilwirkungen und Nutzungen. (Cremen, Kräutersalze, Räuchern, ect.)
Anmeldung: 05244/65811 (G.Laner) g.laner@aon.at

Der Garten des Referenten mit den drei Hochbeeten sowie weiteren Kräuterecken bietet ideales Anschauungsmaterial (ca. 150 Pflanzen mit exakter Beschreibung in deutsch u. latein sowie deren Heilwirkungen). Das Kennenlernen, Vergleichen u. Gegenüberstellen der Pflanzen sowie verschiedene Problemstellungen und div. Aufgabenlösungen werden hier geübt.



Brautline
MODE & ACCESSOIRES

- seit 15.02.13 in neuen Geschäftsflächen!

Brautline steht für außergewöhnliche Mode & Accessoires. Neue Kleider werden vom belgischen Edeldesigner Linea Raffaelli, Zimmer 104 und Annaisbridal angeboten. Es gibt alle Stilrichtungen wie die klassische A-Linie, Empirestyle oder Fischtail-Look. Neben exklusiver Neumode gibt es eine Vielzahl von einmal getragenen Brautkleidern namhafter Marken zu sensationellen Preisen.

Genießt ein absolut angenehmes Einkaufserlebnis – am besten nach vorheriger Terminvereinbarung. Persönliche Beratung steht im Vordergrund. Anschauen und vor allem Probieren lohnt sich hier ganz besonders.

Der Bucher Sonderrabatt (100,- Euro für Bucher Gemeindebürger auf jedes Brautkleid) ist natürlich GANZJÄHRIG gültig!

Brautline Helga Windisch, Sankt Margarethen 103, 6220 Buch in Tirol (gegenüber Gemeindeamt – neben Raika).
T: 0650/5608390, E: helga@brautline.at, www.brautline.at

Buacha Teufel



Nach einer langen und harten Teufelsaison können wir beruhigt auf das letzte Jahr zurückblicken.

Wir waren ca. 7 Mal bei Auftritten dabei und hier galt es natürlich den Zuschauern eine super Show zu bieten und uns gut zu präsentieren. Mit unseren im letzten Jahr neu angeschaffenen Masken „Leterschädel“ brachten wir einige Leute zum Staunen, da so etwas in dieser Umgebung noch nie zu sehen war.

Diese einzigartigen Masken entsprechen natürlich einer gewaltigen Preisklasse, aber das Interesse unserer Mitglieder ist enorm und auch keiner ist sich zu schade dieses Geld für den Brauchtum auszugeben.

Natürlich veranstalteten wir selbst auch einen Umzug mit 5 Gastgruppen aus Schwaz, Schlitters, Wiesing, Uderns und Kramsach die auch heuer wieder super Shows abliefern. Ohne jegliche Vorkommnisse während des Laufes und auch danach bei der After Show Party konnten wir diesen Tag positiv abschließen. Ein Dank gilt hier noch einmal allen Mitgliedern, freiwilligen Helfern, dem FC-Buch, der FF-Buch, der Rettung aus Schwaz und auch unseren Sponsoren ohne diese es sehr schwer wäre ein solches Fest zu veranstalten.



Durch einen guten Umsatz bei unserem Fest, beschlossen wir unseren Rentnern bei der alljährlichen Weihnachtsfeier beim Bucherwirt mit € 300,- zu unterstützen. Auch dem Kindergarten wurde wieder eine kleine Spende für den Kauf neuer Spielsachen übergeben.

Ein großer Vormerk ist heuer unserer 10 jähriges Jubiläum der Buacha Teufel.

Seit dem Jahr 2003 besteht unser Verein nun schon und um diesen Anlass nicht einfach so an uns vorbeiziehen zu lassen, veranstalten wir am Samstag den 30.11.2013 einen größeren Umzug mit ca. 10 Gastgruppen und danach eine Mega After Show Party mit unserer Abendmusik den JUZTs. Wir würden uns auf Euer Kommen freuen. Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt.

Unsere Sponsoren:

Installationen Martin Rosenblüh, Gasthaus Bucherwirt Kaufmann Andreas, W&G Autbedarf Mühlhans Werner, La-Rose Giovanni Riedmann, Elektrotechnik Wittner Wolfgang, Steirer Franz Backhendlstation, Spar Seder Peter, Fa. Prangl, Werbetextil Wolfgang Eder, Malermeister Grabner Harald, Zimmerei Penz Alois

Gemeindeblatt online

Das aktuelle Gemeindeblatt kann auch online auf unserer Website abgerufen werden!

www.buch.tirol.gv.at

Nach der sehr erfolgreichen letzten Schisaison, starteten wir im vergangen Sommer weitere Aktivitäten.

Vor unserem traditionellen Waldfest im Knippingpark wurde der gesamte Festplatz vom Vorstand erneuert. Der alte Baum in der Mitte des Platzes musste entfernt werden, stattdessen wurde ein Mast aufgestellt. Die Ausschankstellen wurden erneuert und vergrößert. Weiters wurde ein großes Festzelt gekauft, das dann beim Fest als Barzelt diente und großen Anklang fand.

Ein toller Kindernachmittag gestaltet von den „Bi-Ba Butzemännern“ und die musikalische Umrahmung der „ZI-GA Mander“ sorgten für ein gelungenes Waldfest. Bereits im September startete unsere Nachwuchsrenngruppe, betreut von Bettina Kirchmaier und Mario Brugger, in die Vorbereitung für die kommende Wintersaison. Die Ergebnisse der ersten Rennen zeigten bereits, dass sich der Aufwand lohnte. So erreichten sie bei diversen Bezirkscuprennen und landesweiten Kinderrennen 5 Siege und insgesamt 20 Stockerlplätze.

Ganz neu ist die „Fungruppe“, betreut von Bettina Kirchmaier. Ihr Ziel ist es, den Kindern den Spaß am Schisport näher zu bringen und das Erlernen der schitechnischen Grundtechnik. Wie die Renngruppe trainieren auch diese Kinder regelmäßig jede Woche,

sowie in den Ferien. Das Aushängeschild unseres Vereins, Christoph Nachtschatten, konnte nach seinem Gesamtsieg im Tirolcup in der vergangen Saison fast nahtlos an das letzte Jahr anschließen. Nach bereits 3 Siegen bei Tirolcuprennen, holte er sich in Oberperfuss den Tiroler Meistertitel im Slalom!!!

In den Weihnachtsferien veranstalteten wir wieder den Kinderschikurs für Anfänger und Fortgeschrittene am Spieljoch. Mehr als 50 Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und konnte beim Abschlussrennen das Erlernte präsentieren. Ein Großteil dieser Kinder war dann auch beim Vereinsschülerschitag am Start. Trotz der schlechten Schneelage war es glücklicherweise möglich, das Rennen auf der Reiterwies durchzuführen. Insgesamt 52 Kinder kämpften um die Stockerlplätze. Schlussendlich übergab Bgm. Otto Mauracher die Schülermeisterpokale 2013 an Anna Brugger und Michael Mair.

Am darauffolgenden Wochenende wurde dann auch der Vereinslauf in Maurach durchgeführt. Leider waren nur 45 Teilnehmer am Start, welche bei besten Bedingungen die Reiterwies mit Bravour bezwangen. Die Tagessieger wurden, wie gewohnt in zwei Läufen ermittelt. Als Vereinsmeisterin und Vereinsmeister 2013 kürten sich Anna Brugger und Christoph Nachtschatten. Bei der Siegerehrung beim Bucherwirt

übergab wiederum Bgm. Otto Mauracher die Preise und das Hamberg Duo sorgte für die musikalische Umrahmung. Glücklicherweise konnte auch der Nachtparallelsalom für Vereine, Betriebe und Körperschaften wieder durchgeführt werden.

Im letzten Jahr gab unser 40 Jahre alter Skidoo nun endgültig den Geist auf. Somit war es notwendig, ein neues Gerät anzuschaffen, damit wir auch in Zukunft wieder Schiveranstaltungen in unserer Gemeinde bzw. auf der Reiterwies veranstalten können. Unsere Wahl fiel auf ein Quad, das sich bereits als sehr gute Lösung bestätigte. Trotz der schlechten Schneelage schafften wir es, beste Pistenbedingungen zu schaffen.

Durch die Unterstützung unserer Sponsoren und Gönner war es wieder möglich die anfallenden Anschaffungen, wie Stangen, Bohrer, etc. zu finanzieren. Dafür möchten wir uns hiermit recht herzlich bei allen Gönnern, Sponsoren und besonders bei der Fa. Tischlerei EDER und der Glaserei FOIDL, welche Kippstangen in Wert von 2.500,- spendiert haben, bedanken! Weiters möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern und allen Teilnehmern bei diversen Veranstaltungen und Bewerbungen bedanken! Ohne euch wäre keine Veranstaltung möglich!!!

Vorankündigung: Waldfest im Knippingpark am 10. August 2013

*Schülermeister/in 2013
Brugger Anna / Mair Michael*



*Vereinsmeister/in 2013
Nachtschatten Christoph /Brugger Anna*



*TirolCup Sieger 2012
Nachtschatten Christoph*



Besonderer Dank gilt der FA. Glaserei Foidl und der FA. Tischlerei EDER, welche uns neue Kipp-Stangen im Wert von € 2.400,- spendiert haben!

Austausch Wiesel (Bj1970 -> Quad Bj2012)



Nach treuen 42 Jahren, wurde unser „Wiesel“ gegen ein neuwertiges Quad Polaris 800 ersetzt.

Mit dieser Ergänzung könnte man auch Loipen präparieren!

Knippingpark (Neugestaltung und Erweiterung - Festplatz)



Die „alte“ morsche Buche wurde entfernt und die Fläche planiert .

Ebenso wurde eine Fläche durch Waschbetonplatten erweitert und eine neu angelegt.

Waldfest 2012



Durch die Neugestaltung, wurde das Waldfest 2012 ein voller Erfolg!

Wir danken allen unseren Gönnern und Sponsoren sowie der Gemeinde Buch in Tirol für finanzielle Unterstützung unseres Vereins.

(für Sommer/Winter Veranstaltungen)

Inntalcup Sieger 2012



Kinder Renntruppe 2012/13



Landesmusikschule Jenbach-Achtental

Die Landesmusikschule Jenbach-Achtental ist in diesem Schuljahr am Mittwoch, den 24. April zu Gast in der Gemeinde Buch.

Unter dem Titel „Blech und Blattgold“ präsentiert die Fachgruppe Blechblasinstrumente festliche Bläsermusik. Beginn ist um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Margarethen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Notar Sprechstunden 2013

am 13.5., 16.9. und 25.11. jeweils von 17:00 – 18:00 Uhr

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben --->

In unserer Gemeinde wird diese Sprechstunde Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz durchführen.

Die Sprechstunden finden im Sitzungszimmer der Gemeinde Buch statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare sowie der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

- Übergabe
- Grundbuch
- Schenkung
- Testament
- Kauf
- Verlassenschaftsverfahren
- Grunderwerbssteuer
- Schenkungssteuer
- Betriebsübergaben
- Dienstbarkeiten
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

Gemeindeinternes

Es besteht die Möglichkeit für die Gemeindesteuern ein Formular bzw. einen Einziehungsauftrag auszufüllen. Dieses Formular ist auf unserer Homepage unter www.buch.tirol.gv.at einzusehen oder im Gemeindeamt erhältlich.

Es kommt immer wieder vor, dass Vorschreibungen, die einen Monat früher versendet werden, nicht mehr gefunden werden oder durch Urlaub oder Krankenhausaufenthalt zu spät einbezahlt werden. Um unnötige Kosten wie Mahnspesen zu vermeiden ist ein Bankeinzug sehr praktisch. Bareinzahlungen direkt in der Gemeinde sind kostenlos.

Montag ist Bürgertag

Öffnungszeiten Gemeindeamt Buch

Montag: 07:30 – 12:00 Uhr 13:30 – 17:00 Uhr sowie Dienstag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr



Jahreshauptversammlung FF Buch – Neuwahlen 2013

Neuwahlen standen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung zu der Kommandant Andreas Partl 95 Feuerwehrkameraden begrüßen konnte. Der Mitgliederstand der FF Buch zeigt einen Höchststand von 139, davon 100 Aktive, 28 Reservisten und 11 Jugendfeuerwehrmitglieder. Kdt. Partl beeindruckte mit einem umfangreichen Jahresbericht und berichtet von 27 Alarmierungen, davon 4 Brandeinsätze, 21 technische Einsätze und 2 Brandsicherheitswachen, wofür gesamt 811 Einsatzstunden anfielen.

Andreas Partl legt das Kommando zurück und Günther Köchler wurde zum neuen Kommandanten gewählt. Christian Rissbacher übernimmt eine weitere Periode als Kdt.-Stellvertreter und zur Wiederwahl als Schriftführer stellt sich Richard Schiestl und als Kassier Johann Pfister, die beide einstimmig das Vertrauen der Kameraden erhielten. Kdt. Partl verzeichnet in seiner zweijährigen Führung unter anderen die Anschaffung von 30 Pager für die stille Alarmierung und die Ersatzanschaffung der Spinnhelme durch moderne Einsatzhelme. Sein unermüdliches Engagement für ein neues Einsatzfahrzeug, nämlich einen LAST Allrad 5,5t als multifunktionales Fahrzeug, war wegbereitend. Durch die zukünftige Stationierung des Bezirk-Stromaggregats in

Buch konnte ein außerordentlich hoher Förderungszuschlag des Landesfeuerwehrverbandes erreicht werden.



Auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft wurden ausgesprochen. Bezirksfeuerwehrkommandant Johann Steinberger und Bürgermeister Otto Mauracher überreichten Urkunden und Medaillen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft an Wolfgang Rauter, Otto Schnabl und Mario Oberladstätter. Für 40 Jahre ersprißliche Mitgliedschaft wurde Alois Penz geehrt und für 50 Jahre Treue Altkommandant Reinhold Gschwendtner. Befördert wurde Thomas Unterladstätter, der seit 2012 die Funktion als Zugskommandant (Zug 1 Ortsteil Buch) ausübt, und dafür den Dienstgrad Brandmeister erhält.



Feuerwehrleistungsabzeichen Gold – November 2012

Mit Christian Rissbacher und Günther Köchler können nun 6 Kameraden der FF Buch das begehrte Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold tragen. Gut ein halbes Jahr bereiten sich Anwärter auf die Prüfung vor, die aufgrund der umfangreichen, feuerwehrtaktischen Anforderungen auch gerne als „Feuerwehr-Matura“ bezeichnet wird. Herzliche Gratulation zum FLA Gold!



Neue Führung der Jugendfeuerwehr

Auch in der Jugendfeuerwehr gab es einen Führungswechsel. Martin Rosenblüh, der die Gründung der JFW Buch initiierte, übergibt die Leitung an Jugendbetreuer Martin Kirchmair. Damit ist die Führung der JFW Buch wieder in besten Händen und die Ausbildung des Nachwuchses sichergestellt. Neben einer Reihe von Übungen und Freizeitaktivitäten nahmen 2012 bereits zwei Burschen am Wissenstest in Bronze teil und haben mit Erfolg bestanden. Interessierte melden sich bitte bei Martin Kirchmair (0676/7512077). Infos & Aktuelles unter www.ff-buch.at

Schützengilde Jenbach-Buch



1. Platz Stg. 77 mit 99 Ringen



1. Platz Pistole mit 200 Ringen



6. Rang Stg. 77 mit 96 Ringen



1. Rang Sturmgewehr Stg. 77 mit 200 Ringen



02.06.2012 Kaiserjägerschießen am Berg Isel. 120m mit den Sturmgewehr Stg.77 liegend frei

1. Rang für die Schützengilde Jenbach – Buch mit den Schützen Wallner Florian, Wallner Walter, u. Kleinrubatscher Herbert. 138 Mannschaften waren am Start.



15.09.2012 Garnisonsschießen der Garnison Schwaz. 200 m aufgelegt mit dem Sturmgewehr Stg.77, Schießstand Vomp.

1. Rang für die Schützengilde Jenbach - Buch. Tagessieg für Herbert Kleinrubatscher mit 99 Ringen von 100 möglichen. Tagessieg für Wallner Florian Pistole 80 mit 50 Ringen von

50 möglichen. 6. Rang für Wallner Walter mit 96 Ringen.

22.10.2012 UOGT - Mannschaftsschießwettbewerb mit der Pi 80.

4. Rang für die Schützengilde Jenbach – Buch. Schießstand Vomp, 130 Mannschaften.

17.11.2012 Landesschießen des Tiroler Kameradschaftsbundes mit dem Sturmgewehr Stg.77

200m aufgelegt, Schießstand Vomp, 134 Mannschaften. 3. Rang für die Schützengilde Jenbach – Buch. Mit den Schützen Wallner Florian Wallner Walter, Kleinrubatscher Herbert, 134 Mannschaften waren am Start.

Bezirksmeisterschaft mit dem Luftgewehr in Zell am Ziller.

- Klassensieger Sen. III mit 296 Ringen Kleinrubatscher Herbert
- 3. Rang Bronze für Kraisser Hilde
- 3. Rang Sen. III Bronze für Huber Erwin
- 3. Rang Bronze im Mannschaftsbewerb
- 4. Rang Hussl Christl Sen. II
- 4. Rang Sen II Wallner Walter
- 5. Rang Sedivy Christl Sen. II
- 5. Rang Laner Brigitte Sen. III
- 7. Rang Huber Erika Sen. III
- 9. Rang Sen. II. Brunner Mathias

Herbert Kleinrubatscher

Eröffnungsschießen am Ostermontag ab 14.00 Uhr.

Jeden weiteren Sonntag ab 14.00 Uhr ist der Schießstand geöffnet.

Schlusschießen voraussichtlich am 20. Oktober 2013

Gemeindeblatt online

Das aktuelle Gemeindeblatt kann auch online auf unserer Website abgerufen werden!

www.buch.tirol.gv.at

Feier einer Jubelhochzeit

Das Land Tirol gewährt bei der Feier einer Jubelhochzeit, d.h. 50, 60 oder 70 Ehejahre, eine Jubiläumsgabe. Der Antrag kann auf dem Gemeindeamt gestellt werden.

Wichtig: Zur Antragstellung bitte unbedingt die Heiratsurkunde mitbringen!

Die Jubiläumsgabe beträgt:

Goldene Hochzeit (50 Jahre)	€ 750,--
Diamantene Hochzeit (60 Jahre)	€ 1.000,--
Gnadenhochzeit (70 Jahre)	€ 1.100,--

Sprengel-Gutschein **NEU!** Eine schöne Geschenksidee!

Suchen Sie noch eine tolle Geschenksidee?
Ab sofort bei uns erhältlich: **der Sprengel-Gutschein...**

Einfach im Sprengelbüro vorbeikommen und beraten lassen!
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 geöffnet

Tratzbergstraße 12, 6200 Jenbach
Tel. 05244 63033, Fax 05244 63857
www.sozialsprengel-jenbach.at, info@sozialsprengel-jenbach.at

Chronik



Kartenausschnitt - Stadtbuch Schwaz 1986 – Kupferstich von Christof Anton Mayr 1753

1) Schwaz, 2) Rottenburg, 6) Jenbach, 9) St.Margarethen, 10) Straß, 11) Kropfsberg, 12) Lichtwehr, 13) Matzen, 14) Brixlegg, 15) Rattenberg, 16) Wiesing

Auf diesem Kartenausschnitt ist sichtbar, dass damals ein Seitenarm des Inn's den Kirchbühel in St.Margarethen umflossen hat. Anlegestelle für Schiffe und Lagerplatz für Getreide und später für Erz.

IMPRESSUM

Bucher Gemeindeblatt | Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch in Tirol | Herausgeber: Gemeinde Buch in Tirol, vertreten durch Bürgermeister Otto Mauracher | Anschrift für alle: 6220 Buch in Tirol, St. Margarethen 108, Tel. 05244/62496, E-Mail: gemeinde@buch.tirol.gv.at | Konzeption und Layout: TKM Werbung & Events, Thomas K. Müller, 6220 Buch in Tirol, St. Margarethen 152 B, E-Mail: office@tkm.at, www.tkm.at